

# Sexualpädagogik und sexuelle Bildung in der Heimerziehung

Fachseminar K94

**Sexualität ist ein selbstverständlicher Teil des Lebens. Gerade bei jungen Menschen prägt sie die Identitätsentwicklung, ihre Beziehungen und ihren Alltag. Dabei stellt sich für viele Fachpersonen in der Heimerziehung jedoch die Frage: Wie können wir in unseren Einrichtungen Jugendliche sensibel begleiten und ihre Fragen ernst nehmen, ihnen Sicherheit im Umgang mit ihrer Sexualität geben und sie zugleich vor Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt schützen?**

Mehr Sicherheit im  
Umgang mit Sexualität  
in der Heimerziehung:  
Impulse, Praxisideen  
und Austausch

In der Heimerziehung treffen junge Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Werten und Bedürfnissen aufeinander. Einige von ihnen verfügen bereits über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Sexualität, während andere nur wenige oder unsichere Vorstellungen haben. Hinzu kommt, dass nicht alle von ihnen positive Vorstellungen mit Sexualität verbinden, sondern auch verletzend. Umso wichtiger ist es deshalb, in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe einen geschützten Rahmen zu schaffen, in dem Sexualität offen, wertschätzend und respektvoll thematisiert werden kann.

Sexualpädagogik und sexuelle Bildung in der Heimerziehung bedeutet, Jugendliche zu stärken:

- in ihrer Entwicklung, indem Fachpersonen die individuellen Wege anerkennen und begleiten, sich mit ihrer eigenen und der Sexualität anderer auseinandersetzen,
- in ihrem Wissen, indem Fachpersonen sie über ihre Rechte und Möglichkeiten im Umgang mit ihrer eigenen sowie der Sexualität anderer aufklären,
- in ihrem Handeln, indem Fachpersonen sie ermutigen und befähigen, Grenzen bei sich selbst und anderen wahrzunehmen und zu respektieren,
- indem Fachpersonen durch die Reflexion der eigenen Haltungen Rollenvorbild sind.

Dieses Fachseminar unterstützt Sie als Fachperson dabei, mehr Sicherheit im Umgang mit sexualpädagogischen Themen im Heimalltag zu gewinnen. Es bietet praxisnahe Impulse, konkrete Anregungen für den Alltag und Raum für Austausch.

**Ziele**

In diesem Fachseminar lernen die Teilnehmenden, die individuellen Erfahrungen, Werte und Bedürfnisse junger Menschen im Hinblick auf ihre sexuelle Entwicklung in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zu erkennen und in der pädagogischen Begleitung zu berücksichtigen. Sie erhalten praxisnahe Impulse und konkrete Anregungen, wie sie Jugendliche über ihre Rechte und Möglichkeiten im Umgang mit der eigenen sowie der Sexualität anderer aufklären. Sie lernen, Orientierung zu geben und auftretende Unsicherheiten oder fehlendes Wissen behutsam aufzugreifen. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Frage auseinander, wie sie Jugendliche dabei unterstützen können, Grenzen bei sich selbst und bei anderen wahrzunehmen und zu respektieren. Sie entwickeln eine Haltung, mit der sie die Jugendlichen dabei stärken können, selbstbestimmt und verantwortungsbewusst mit ihrer Sexualität umzugehen. In diesem Fachseminar gewinnen die Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit sexualpädagogischen Themen im Heimaltag und haben die Möglichkeit, ihre eigenen Haltungen zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

**Zielpublikum**

Fachpersonen der Sozialen Arbeit in der Heimerziehung (Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Psycholog:innen, Therapeutinnen etc.) sowie an sexualpädagogischen Themen Interessierte, die in anderen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind (etwa in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit oder der sozialpädagogischen Familienbegleitung).

**Unterrichtsform**

Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet (Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiele etc.)

**Abschluss**

Teilnahmebestätigung

**Daten**

Dienstag, 1. September 2026  
Mittwoch, 2. September 2026  
jeweils 9.15 – 16.45 Uhr

**Ort**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW  
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

**Kosten**

CHF 730

**Dozierende**

Carolin Blasi, Staatl. anerkannte Erzieherin und Sexologin M.A., Referentin Angebots- und Qualitätsentwicklung, SOS Kinderdorf Deutschland

**Leitung**

Prof. Dr. Kay Biesel  
Institut Kinder- und Jugendhilfe  
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW  
T +41 61 228 59 47  
kay.biesel@fhnw.ch

**Kontakt**

Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator  
T +41 228 59 79  
luca.faulstich@fhnw.ch

**Anmeldung**

[www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare](http://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare)

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.